



ROTENWIES: Löwenzahn färbt die Wiesen gelb. Im Süden zeigen sich Säntis und Altmann noch im Winterkleid.

AUSSICHTSREICH AUF SEE, TALEBENE UND BERGE

Die Natur ist erwacht und zeigt saftiggrünes Gras, kräftiggelbe Blumen und zartrosa Bluescht. Abwechslungsreich geht es auf der Wanderung östlich des Dorfes Gais über Kies und Asphalt, knorriges Wurzelwerk, weichen Humus und feuchte Rietböden. Und vom Schwäbrig und Sommersberg lässt sich weit blicken: im Süden auf den Alpstein, im Osten aufs Rheintal und ins Vorarlbergische und im Norden auf den Bodensee.

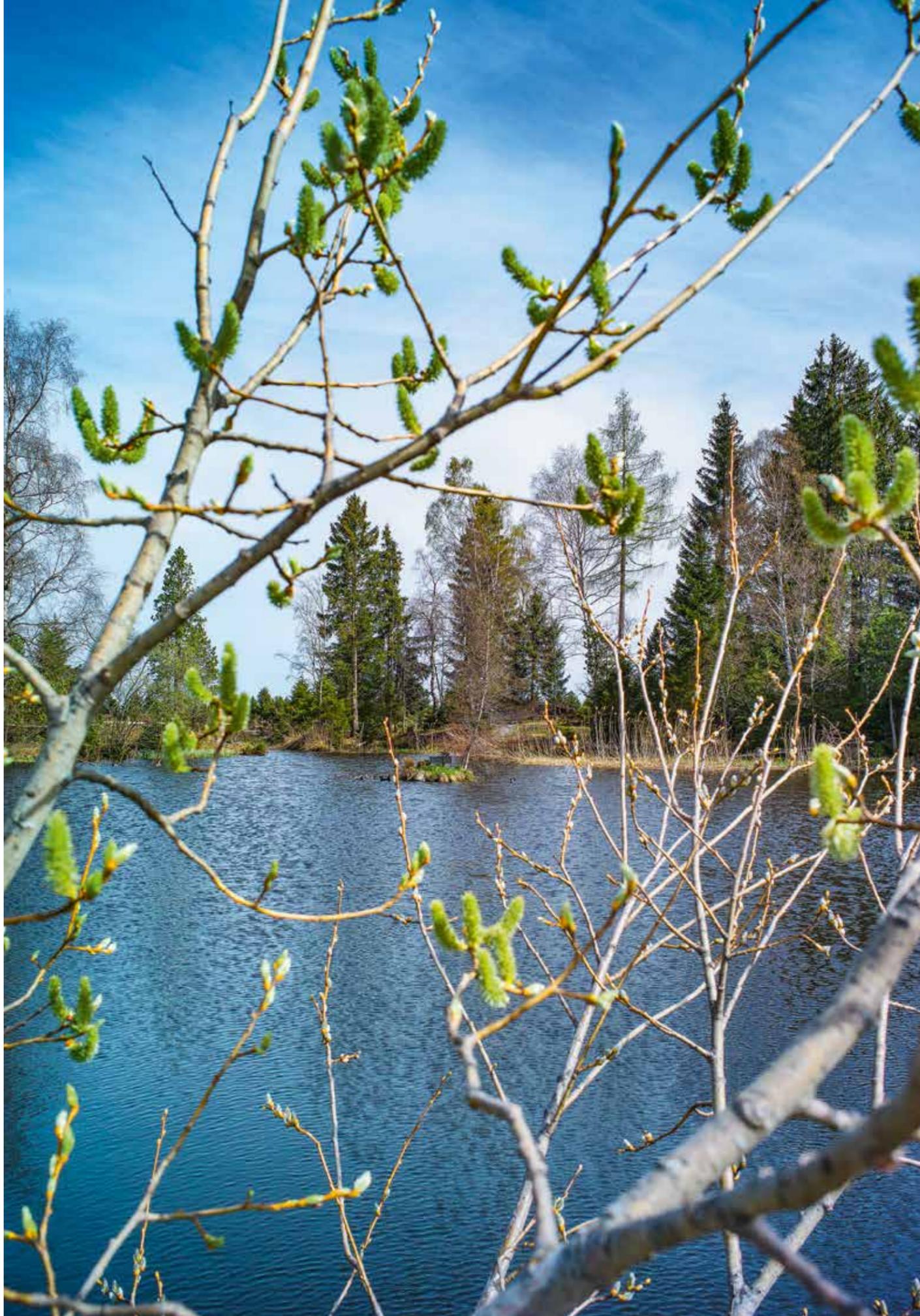
JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



SOMMERSBERG mit grandioser Aussicht: im Osten über das Rheintal auf die Vorarlberger Alpen und im Süden auf den Alpstein.



Am Gäbrisseeli mit Rastplatz und Feuerstelle lässt sich gut sein. Wer die Ruhe sucht, der entflieht dem Rummel auf ein Bänkli am anderen Ende des Seeleins. Dass es diesen Moorsee gibt, ist einem einst in der Nähe wohnenden Landwirt zu verdanken: Er hat das Gelände zu einem Seelein gestaut und das Ufer mit einer Vielfalt an Bäumen, Sträuchern und Blumen bepflanzt. Ein schöner Ort ist auch der Schwäbrig. Dass sich hier wunderbar Freizeit verbringen lässt, zeigt das Ferienhaus, das sich seit 1884 im Besitz der Stiftung Zürcher Schülerferien befindet und noch heute für Klassenlager genutzt wird. Und da wäre zuguterletzt der Sommersberg, der nach Süden ausgerichtet und damit besonders sonnenverwöhnt ist. Die gleichnamige Wirtschaft lädt mit Getränkeausschank und einfachen Gerichten zur Einkehr. Die grandiose Weitsicht erhält der Gast kostenlos dazu.



FRÜHLINGSERWACHEN am Gäbrisseeli.

AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Gais, Bahnhof
WANDERZEIT: 3 Stunden 30 Minuten
WEGLÄNGE: 11,7 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 434 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen nach Gais
PARKPLÄTZE: Beim Bahnhof Gais
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorfzentrum von Gais; Gasthaus Unter Gäbris, Gais (Mittwoch Ruhetag); Wirtschaft Sommersberg, Gais (Montag und Dienstag Ruhetag)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000

1. **GAIS, BAHNHOF.** Hauptwegweiser beachten und Richtung Gäbris wandern.
2. **DORFPLATZ.** Auf die Nebenstrasse nach Gäbris/Sommersberg einbiegen.
3. **ROTENWIES.** Der Wegweiser zeigt Richtung Rotenwies/Sommersberg.
4. **OBERE ROTENWIES.** Durch ein Einfamilienhausquartier geht es auf der befestigten Strasse nach Sommersberg an der Klinik Gais vorbei.
5. **BETTELKÜCHE.** Auf die Kiesstrasse einbiegen und durch den Wald zum Gäbrisseeli wandern.
6. **AM ROTBACH.** Der Strasse weiter folgen, später durch den Wald steil aufwärts über Wurzelwerk von Tannen und Laubbäumen zum Seeli aufsteigen.
7. **GÄBRISSEELI.** Das Gäbrisseeli liegt idyllisch neben einem Wäldchen. Gegen Süden blickt man auf die drei Alpsteinketten: vom Hohen Kasten bis zu den Kreuzbergen, von Alp Sigel bis Altmann, von Ebenalp bis Säntis. Links am Seeli vorbei wandern und der Nebenstrasse am Waldrand entlang nach Ruhsitz folgen. Im Norden blinzelt der Bodensee.
8. **RUHSITZ.** Scharf nach rechts abbiegen. Der Wegweiser zeigt nach Schwäbrig/Sommersberg.
9. **SCHWÄBRIG.** Über die Wiese führt ein Trampelpfad zum Schwäbrig mit dem Ferienhaus der

- Stiftung Zürcher Schulferien und von dort weiter über die Wiese nach Sommersberg/Rietli. Wir folgen einem kurzen Stück des Meteowanderwegs, der an Stationen über Wetterthemen informiert.
10. **WALDSTRASSE.** Links der Waldstrasse aufwärts zum Sommersberg folgen und nach 200 Metern rechts abbiegen.
11. **SOMMERSBERG.** Am höchsten Punkt der Wanderung steht mit dem «Schaukelplatz» eine von sieben Stationen des Themenwanderwegs «Lauras Lieblingsplätze». Von hier lässt sich weit blicken auf die Vorarlberger Alpen und den Alpstein.
12. **SOMMERSBERG WIRTSCHAFT.** Links halten und über die Wiese und durch den Wald talwärts nach Rietli absteigen.
13. **DECKTENBRUNNEN.** Zum Rietli geht es links über einen Wiesenpfad. Beim Rietli rechts der Hauptstrasse und dem gelben Signet folgen, nach 100 Metern die Hauptstrasse überqueren.
14. **FOHREN.** Auf der Kiesstrasse Richtung Zwislen/Gais wandern. Es geht vorbei am Naturschutzgebiet Keckelmoos mit seinen Streuwiesen und den verwitterten, teils windschiefen Scheunen.
15. **SCHACHENGMEIND.** Geradeaus führt die Strasse über Zwislen zurück zum Bahnhof Gais.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
 www.zubischuhe.ch

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch